

duate Medicine (www.postgradmed.com/pearls.htm). Das geht dann besonders gut, wenn man mit Fingern die Kerzen nachmacht. Diese knicken dann, wenn sie angepustet werden, um, was bedeuten soll, daß die Flamme aus ist. Der Trick mit den Fingern kann so oft wiederholt werden, wie das Kind ein- und ausatmen soll.

HINTERGRUND

Managed Care ohne Chance?

Beitragssätze steigen – immer mehr US-Unternehmer setzen auf alternative Versicherungskonzepte. **2**

Stiefkind Palliativmedizin

Bundesweit gibt es 75 Palliativstationen und 100 Hospize – das reicht nicht aus, um die Versorgung sicherzustellen. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Ärzte zu sehr eingeeengt

Ärzte und Medizinrechtler warnen vor überzogenen Erwartungen an eine evidenz-basierte Medizin. **6**

Falschmeldung sorgt für Ärger

Eine Falschmeldung über Abrechnungsbetrug bei Ärzten hat in Westfalen-Lippe für Unmut gesorgt. **2,7**

MEDIZIN

Therapien gegen lästiges Tröpfeln



Was bei Harninkontinenz hilft, hat Professor Heinz Kölbl aus Mainz beim Urologenkongreß in Hamburg vorgestellt. **9**

WIRTSCHAFT

Anmietung in Dänemark

Der Klinikkonzern Damp will auf dem dänischen Markt Fuß fassen. Erst einmal wurden Betten angemietet. **12**

PANORAMA

Mutmaßlicher Mörder gelassen

Im Heidelberger Arzt-Mord-Prozeß zeigt sich der Psychiater verblüfft über die Gelassenheit des Angeklagten. **16**

ÄRZTEZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft 63077 Offenbach

Leser-Service

Tel.: (061

Fax: (061

Redaktion:

Tel.: (0610

Fax: (0610

(06102) 587 40

Zs B
2609
ZB MED

(06102) 5060

(06102) 5061 23

www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

err aus Frankfurt am Main. Zum einen schützt der für die jeweilige Saison zusammengestellte Impfstoff gegen aktuell zirkulierende Erreger, zum anderen wird der Vorjahres-Schutz durch eine erneute Impfung geboostert.

Wegen des erhöhten Risikos für Grippe-Komplikationen sollten alle Menschen ab 60 Jahre gegen Influenza geimpft werden. In diesem

Jeder Vierte ist über 60 Jahre alt

WIESBADEN (dpa). Jeder vierte Mensch in Deutschland ist über 60 Jahre alt. Wie das Statistische Bundesamt gestern in Wiesbaden mitteilte, hatten Ende 2002 von den 82,5 Millionen Menschen 20,1 Millionen das sechste Lebensjahrzehnt überschritten. Die Zahl der Alten wird nach Berechnungen weiter steigen. So sei für 2030 damit zu rechnen, daß mehr als ein Drittel der Bevölkerung 60 Jahre oder älter ist. Für 2050 werden 27,6 Millionen Bürger über 60 Jahre sein. 1992 waren nur 16,5 Millionen 60 und älter.

Käse für das Knochenwachstum besser als Kalzium-Supplemente

Vergleichstudie bei Mädchen / Steigern Käse-Eiweiße Kalzium-Re

MINNEAPOLIS (ob). Um bei heranwachsenden Mädchen die Kalzium-Zufuhr zu verbessern, scheint regelmäßiger Verzehr von Käse günstiger zu sein als die Kalzium-Supplementierung. Ergeben hat das eine neue Vergleichsstudie aus Finnland.

Jugendliche trinken heute weniger Milch als früher. Forscher von der Universität Jyväskylä in Finnland haben deshalb mögliche alternative Quellen der Kalzium-Zufuhr in ihrer Wirkung auf die Knochenreife in der Wachstumsphase unter die Lupe genommen, nämlich regelmäßigen Käse-Verzehr und Kalzium-Tabletten.

aber auch die Grippe-Impfung bei älteren weniger wirksam als bei jungen Menschen.

Vor allem von Impfgegnern werde immer wieder angeführt, daß die Grippe-Impfung nicht ausreichend wirksam sei, sagte Doerr. „Da kann ich nur sagen, wenn man erst bei Hochbetagten mit der Impfung anfängt, dann ist das ein bißchen spät. Die Wirksamkeit der Grippe-Impfung liegt darin,

Sparen kann Geld

Kooperationspartner sollten besser a

KÖLN (eb). Ärzte, die kooperieren wollen, sollten ihre Verträge von einem Vertragsanwalt erstellen lassen. Darauf macht der Praxis-sachverständige Günther Frielingdorf in seiner Serie „So kooperiert man richtig“ aufmerksam. Sparen am falschen Ende koste später immer mehr Geld und Zeit, so seine Erfahrungen.

Möglichst detailliert sollte auch die Gewinnverteilung geregelt sein, um von vornherein Streitigkeiten auszuschließen. Eine Möglichkeit der Gewinnverteilung für Praxisgemeinschaften und Ge-

aktion, dann dem einen g die Erregerzi schwächt, so anstaltung d und der Zuk land-Pfalz. I zudem vor d von Influe könnten ber bevor sie Sy andere Mens

meinschafts termmodell. I schiedliche berücksichtig lange Arbeit stellungen u Fachrichtung Wie die Geschä ren, das mi scheiden. Nu Befristung hen sein soll Regelung ei bung der zu gaben.

Insgesamt 149 Mädchen im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren wurden in einer Studie der finnischen Forscher drei Gruppen zugeteilt. In Gruppe 1 erhielten die jungen Probandinnen 100 g Edamer oder Cheddar täglich, in der Gruppe 2 zwei Kalzium-Tabletten (insgesamt 1000 mg Kalziumkarbonat pro Tag) als Supplement und in Gruppe 3 nur Placebo-Tabletten.

Nach zwei Jahren wurde bei allen Mädchen eine Knochendichtemessung (DXA) vorgenommen. Zu diesem Zeitpunkt war in der Gruppe mit regelmäßigem Käse-Konsum im Vergleich die deutlichste Zunahme an Gesamtknochen-

masse zu ve Dr. Arja Lyy Kongreß der Bone and Minneapolis Bei gleiche tem Kalzium im Käse en Zuwachs an zu beeinflus eingenomme könnte, so d nens, am hol se enthalte die möglich gen, daß die um verbesse

Information www.aerztezeitung.de